

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0236/05
für die Fragestunde während der April-Tagung 2005
gemäß Artikel 109 der Geschäftsordnung
von Antonio López-Istúriz White
an die Kommission

Betrifft: Anerkennung der Tätigkeit des Fischereisektors

Die Arbeit der im Fischereisektor und im Meeressektor der EU tätigen Menschen bedarf größerer sozialer Anerkennung.

Auf Grund meiner persönlichen Bindung an die Balearen möchte ich die Arbeit hervorheben, die die Fischer von Palma de Mallorca leisten. In den letzten Jahren haben diese Menschen sich in völlig altruistischer Weise engagiert für die Säuberung der Gewässer und haben der Stadtverwaltung ihre Boote und ihre Zeit zur Verfügung gestellt. Dank diesem Einsatz werden 250 Tonnen Müll nicht an die Strände gespült werden.

Angesichts der vielen Touristen, die diese Inseln besuchen, wollen die Fischer dieser Region die Möglichkeit des "Fischereitourismus" schaffen, um den Besuchern zu zeigen, worin die Arbeit zur See besteht. Dies ist eine neue Form des Tourismus, die in anderen Mitgliedstaaten wie Italien bereits angeboten wird und die es den Fischern ermöglicht, einen Einblick in ihre Arbeit zu geben und gleichzeitig zusätzliches Einkommen zu erwirtschaften, das es ihnen ermöglicht, sich nicht nur der harten Arbeit der Fischerei zu widmen.

Diese Tätigkeiten sind einem Großteil der Gesellschaft leider nicht bekannt. Daher die Fragen an die Kommission:

Was hält die Kommission von dieser Art von Initiativen, die unseres Erachtens dazu beitragen, das Image des Sektors zu verbessern, indem Einblick in die Arbeit der Fischer gegeben wird und die Anerkennung der zur See arbeitenden Menschen in anderen Bereichen der Gesellschaft gefördert wird?

Zieht die Kommission bei ihren Plänen irgendein Projekt in diesem Zusammenhang in Erwägung?

Eingang: 21.03.2005

es